



SIEGERLACHEN. Neuwirth (TNT), Götz (Queer BW), Schultz (WKO), Plannicka (Eltern für Kinder), Knopp (agpro), Jank (WK), Faber (Bank Austria).

Prämierte Toleranz

Meritus-Preis wurde an Bank Austria, TNT und Verein Eltern für Kinder vergeben.

Am Donnerstag wurden die Preisträger des Meritus-Unternehmerpreises geehrt. Prämiert wurden Betriebe, die in ihrem Diversity-Management besonderen Wert auf die Toleranz gegenüber der „sexuellen Orientierung“ legen. In der Kategorie Großunternehmen siegten ex aequo die Bank Austria und der Logistikdienstleister TNT Express Austria. Der Verein „Eltern für Kinder Österreich“ belegte in der Kategorie Klein-/Mittelbetriebe Platz 1. „Die Preisträger zeigen: Es ist möglich, Gleichstellung umzusetzen“, so Markus Knopp, Präsident der austrian gay professionals, „aber noch immer sind fast die Hälfte der schwulen Männer und lesbischen Frauen nicht bereit, sich am Arbeitsplatz zu ihrer Homosexualität zu bekennen. Das führt zu Produktivitätsverlust und Unzufriedenheit.“ Eva Götz, Präsidentin der Queer Business Women, schloss sich an: „Unser Ziel ist es, bis zum nächsten meritus 2013 ein Klima zu schaffen, das es mehr Menschen erlaubt, ihr Coming-out im beruflichen Umfeld zu wagen. Erst dann kann jeder Mensch akzeptiert und gleichwertig sein Bestes am Arbeitsplatz geben.“